



Disziplin war gefragt: Bei den Ansagen galt es genau aufzupassen und zu zuhören.

Foto: Stange

Turner zeigen viele tolle Leistungen

BURG

Das Kreiskinderturnfest war wieder ein tolles Erlebnis für groß und klein. 70 Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2019 nahmen das Angebot an und absolvierten einen Sechskampf.

Von Jörg Lühn

So viel vorweg: Die wochenlangen und intensiven Übungsstunden hatten sich wirklich gelohnt. Die Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren nahmen die Herausforderung nicht nur an, sie absolvierten diese mit Bravour.

Der Kreisturnverband (KTV) Dithmarschen hatte den jährlichen

Wettkampftag traditionell ausgeschrieben. Der KTV, der als Fachverband Freizeit-, Breiten- und Leistungssport unter seinem Dach vereint, sieht sich im Besonderen als Förderer des potenziellen Nachwuchses. Der MTV Burg sorgte für einen reibungslosen Ablauf und eine freundliche Atmosphäre bei der Veranstaltung.

Nach der offiziellen Begrüßung ging es beim Sechskampf in die Vollen. Dieser beinhaltete eine Kombination aus dem Turnen und der Leichtathletik. Dabei war vor den Augen der vielen zuschauenden Eltern und Großeltern in der Großsporthalle Burg bereits eine Menge Gewandtheit, Beweglichkeit sowie Konzentration gefordert. „Die Veranstaltung war wieder richtig gut besucht“, sagte Lisa Wiebe, die rührige Pressewartin des KTV.

Zum Programm gehörten dabei jeweils drei turnerische und leichtathletische Elemente. „Neben dem Spaß, der natürlich bei einem Turn-

fest im Vordergrund steht, sollen die Teilnehmer bereits erste Wettkampferfahrungen sammeln“, sagte Wiebe. Gleichzeitig galt für die Kinder, sich dem Wettkampf untereinander zu stellen und erste Erfahrungen zu sammeln.

Aus dem Spektrum des Turnens mussten sich die Kinder an die Disziplinen Sprung, Reck und Boden heranzuwagen. Das Können in der Leichtathletik wurde mit den Disziplinen Ständdreisprung, Medizinballwurf und einen 15-Meter-Wendesprint abverlangt. Pro Disziplin waren als Höchstpunktzahl zehn Punkte zu erreichen. Gewertet wurde nach Jahrgang und Geschlecht, um eine reelle Vergleichsmöglichkeit herzustellen.

Dabei zeigte sich in Tomke Wulf vom MTV Burg ein vielsprechendes Talent. Die Turnerin des Jahrgangs 2014 erzielte als einzige die Maximalausbeute von den 60 möglichen Punkten. Ihr am nächsten kam Theresa Andrioli von TuRa

Meldorf aus dem Jahrgang 2016 mit 57 Zählern.

Weitere Sieger waren Pia Luner (TSV Nordhastedt, Jahrgang 2013) mit 56 Punkten. Die gleiche Marke erreichte Etoscha Marie Gerlach (MTV Burg, Jahrgang 2015). Den männlichen Part gewann hier Frederik Thaden vom Marner TV mit 50 Punkten. Taymo Sötje vom Marner TV erreichte im Jahrgang 2016 insgesamt 53 Zähler. Außerdem gelangten Theresa Hamann vom MTV Burg, Jahrgang 2017 insgesamt 52 Punkte. Emilia Mahn vom TSV Brunsbüttel, Jahrgang 2018 holte 45 Punkte, während Leony Illinger, ebenfalls vom TSV Brunsbüttel, im jüngsten Jahrgang 2019 mit 31 Punkten weitere Jahrgangssiege gelangen. „Wir hoffen sehr, dass wir viele der Kinder im nächsten Jahr beim Kreiskinderturnfest und bei den bevorstehenden Punktturnrunden im Winter 2026 wiedersehen werden“, schloss Wiebe ihre Ausführungen.